

Anmeldeformular zum Programm Hessische Umweltschulen



Landeskoordination Hessische Umweltschule
Simone Schweikhard
c./o. Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Mainzer Straße 80
65189 Wiesbaden

simone.schweikhard@kultus.hessen.de

- ☐ Wir melden uns hiermit für den Zeitraum _____ an.
Die Beschreibung unserer Vorhaben haben wir angefügt.

Es handelt sich um eine

- ☐ Erstanmeldung ☐ Folgeanmeldung einer aktuellen Umweltschule

Bei Erstanmeldung: Beschluss der Gesamtkonferenz ☐ liegt vor

☐ Wir stehen bereits mit folgendem betreuenden Umweltbildungszentrum
in Kontakt:

☐ Wir haben noch keinen Kontakt zu einem Umweltbildungszentrum.

Schulname			
Anschrift			
Telefon und E-Mail			
Homepage			
Schulträger			
Schulform			
Anzahl der...	Lehrkräfte:	Klassen:	SuS:
Schulleiter/-in			
Ansprechpartner/ -innen für „Umweltschule“			
E-Mail-Adresse, Telefonkontakt			

Datum

Unterschrift Schulleitung

Handlungsbereich I Kurztitel des Vorhabens Es handelt sich um ein...	☐ neues Projekt ☐ Fortführungsprojekt
Kurzbeschreibung der geplanten Umsetzung	
Ist –Situation zu Beginn	
Konkrete Ziele für das Schuljahr	
Beteiligte der Schulgemeinde	
Mögliche externe Kooperationsbeteiligte	
Folgende Kompetenzen sollen durch das Projekt besonders gefördert werden: (jeweils geeignete Methoden s. www.umweltschule-hessen.de)	☐ Weltoffen und neue Perspektiven integrierend Wissen aufbauen ☐ Vorausschauend Entwicklungen analysieren und beurteilen können ☐ Interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen und handeln ☐ Risiken, Gefahren und Unsicherheiten erkennen und abwägen können. ☐ Gemeinsam mit anderen planen und handeln können ☐ Zielkonflikte bei der Reflexion über Handlungsstrategien berücksichtigen können ☐ An kollektiven Entscheidungsprozessen teilhaben können ☐ Sich und andere motivieren können, aktiv zu werden ☐ Die eigenen Leitbilder und die anderer reflektieren können ☐ Vorstellungen von Gerechtigkeit als Entscheidungs- und Handlungsgrundlage nutzen können ☐ Selbstständig planen und handeln können ☐ Empathie für andere zeigen können.

Statt eines zweiten Handlungsbereichs ist eine Bestandsaufnahme im Sinne von Nachhaltigkeit als Aufgabe der ganzen Schule („Whole School Approach“ = WSA) möglich. (Seite 4)

Handlungsbereich II Kurztitel des Vorhabens Es handelt sich um ein...	☐ neues Projekt ☐ Fortführungsprojekt ☐ WSA s. S. 4
Kurzbeschreibung der geplanten Umsetzung	
Ist –Situation zu Beginn	
Konkrete Ziele für das Schuljahr	
Beteiligte der Schulgemeinde	
Mögliche externe Kooperationsbeteiligte	
Folgende Kompetenzen sollen durch das Projekt besonders gefördert werden: (jeweils geeignete Methoden s. www.umweltschule-hessen.de)	☐ Weltoffen und neue Perspektiven integrierend Wissen aufbauen ☐ Vorausschauend Entwicklungen analysieren und beurteilen können ☐ Interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen und handeln ☐ Risiken, Gefahren und Unsicherheiten erkennen und abwägen können. ☐ Gemeinsam mit anderen planen und handeln können ☐ Zielkonflikte bei der Reflexion über Handlungsstrategien berücksichtigen können ☐ An kollektiven Entscheidungsprozessen teilhaben können ☐ Sich und andere motivieren können, aktiv zu werden ☐ Die eigenen Leitbilder und die anderer reflektieren können ☐ Vorstellungen von Gerechtigkeit als Entscheidungs- und Handlungsgrundlage nutzen können ☐ Selbstständig planen und handeln können ☐ Empathie für andere zeigen können.

Bestandsaufnahme
Nachhaltigkeit als Aufgabe der ganzen Schule
„Whole School Approach“ = WSA

In welchen Bereichen des WSA wurde bereits gearbeitet?
(siehe Anlagen I und II)

In welchen Bereichen des WSA soll verstärkt gearbeitet werden?
(siehe Broschüre zum Schuljahr der Nachhaltigkeit)

Konkrete Ziele für das Schuljahr

Beteiligte der Schulgemeinde

Mögliche externe Kooperationsbeteiligte

Welche Nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) sollen besonders gefördert werden:

Mehr dazu (auch in Bezug auf einzelne Fächer) im Orientierungsrahmen:
<https://www.globaleslernen.de/de/orientierungsrahmen-globale-entwicklung-or-Neuaufgabe-des-Orientierungsrahmens>